

Verbesserung der Volksbildung in allen ihren Stufen und Formen einschließlich der Erwachsenenbildung notwendig. Die Parteikonferenz lenkt die Aufmerksamkeit aller Parteiorganisationen und -leitungen auf die Notwendigkeit, die Arbeit der fortschrittlichen Lehrer, insbesondere der Neulehrer, auf dem Lande zu unterstützen und mit der bürokratischen Mißachtung dieser Aufgabe seitens mancher kommunaler und Kreisbehörden aufzuräumen. Die vielseitigen Aufgaben zur demokratischen Erneuerung der deutschen Kultur können nur erfüllt werden, wenn das Bündnis der Arbeiterklasse mit den fortschrittlichen Intellektuellen verstärkt wird. Darum ist die schädliche sektiererische Einstellung gegenüber den Intellektuellen, die bis in die Reihen unserer Partei gedrungen sind, auf das entschiedenste zu bekämpfen. Die gesamte Arbeit der Partei auf dem Gebiete der Kultur muß auf den Grundlagen des Marxismus-Leninismus beruhen, um die Arbeit der Kulturschaffenden schöpferisch zu befruchten und den Kampf zur Überwindung der Überreste des Nazismus in der Ideologie, den Kampf gegen die Erscheinungen des Chauvinismus sowie der Dekadenz in Wissenschaft und Kunst erfolgreich führen zu können. Die Arbeit des Kulturbundes, des Bundes deutscher Volksbühnen und der Sportausschüsse ist mit allen Kräften zu unterstützen. Die Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion muß sich zu einer Massenorganisation entwickeln, durch deren Tätigkeit die Werktätigen über die staatliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes des Sozialismus unterrichtet werden.“

Auf Seite 7, zweite Spalte, soll im Anschluß an den ersten Absatz über die Arbeit in den Massenorganisationen eingefügt werden:

„Von besonderer Bedeutung ist die Unterstützung der Arbeit der Gewerkschaften, die mit ihren etwa 5 Millionen Mitgliedern die größte aller Massenorganisationen sind und die in der Erfüllung des Zweijahrplanes, insbesondere in der Hebung der Arbeitsproduktivität, sowie in der sozialen und kulturellen Interessenvertretung der Arbeiter und Angestellten entscheidende Aufgaben zu lösen haben. Die Führung und Förderung der Gewerkschaften durch die Partei muß durch politische und operative Anleitung der in den Gewerkschaften tätigen Genossen und in engstem Kontakt mit ihnen geschehen. Sie muß vor allem die Hebung des politischen Niveaus und die Schaffung eines neuen, den großen Aufgaben der Gewerkschaften entsprechenden und den Betrieben zugewandten Arbeitsstils des FDGB, insbesondere aber seiner Industriegewerkschaften, zum Ziel haben. In diesem Sinne ist auch innerhalb der Partei eine stärkere Aufklärung als bisher über die bedeutende Rolle der Gewerkschaften durchzuführen.“

Als letzte Änderung schließlich soll auf Seite 7, Spalte 2, der Punkt f, Jugendarbeit, an Stelle des bisherigen Textes wie folgt formuliert werden: